

Gestaltungsvarianten

Bei den folgenden Gestaltungsvarianten handelt es sich um erste Vorschläge, die auf dem Gesamtkonzept zur Strecke Stendal - Uelzen basieren.

Im Folgenden wird grundsätzlich in zwei verschiedene Bereiche unterschieden:

1. Bereiche, die einer rein farblichen Gestaltung unterzogen werden.
2. Bereiche, die aufgrund ihrer hohen Prägnanz in dem jeweiligen Gebiet (bspw. Haltepunkte, Bahnhöfe, Marktplätze, Schulen) einer besonderen Gestaltung unterzogen werden. Die Gestaltung kann hier sowohl durch unterschiedliche Materialien oder aber Digitaldrucke umgesetzt werden. Für die Lärmschutzwandabschnitte, welche an Bereiche mit einer besonderen Gestaltung anschließen, werden erst nach Festlegung der Vorzugsvariante im besonders zu gestaltenden Bereich passende Farbvarianten ausgewählt.

Die Gestaltungsvarianten werden mit einem Kommentar „Vorabzug“ gekennzeichnet.

Einbezug in die Gestaltung

Der Einbezug der Bürgerinnen und Bürger im Projektverlauf ist uns ein besonderes Anliegen. Auf der Strecke zwischen Steinfeld (Altmark) und Uelzen werden knapp 38 km Lärmschutzwände in Höhen von 2,00 m bis 5,00 m errichtet. Davon sind viele Bürgerinnen und Bürger betroffen. Aufgrund der Vielzahl ist es uns als Projekt leider nicht möglich, jede einzelne Meinung einzuholen. Wünsche aus den Gemeinden werden mit aufgenommen und durch die DB und die Gestalter in das Gesamtkonzept integriert. Die ausgearbeiteten Ergebnisse dienen dann als Entscheidungsgrundlage für die Gemeinden.

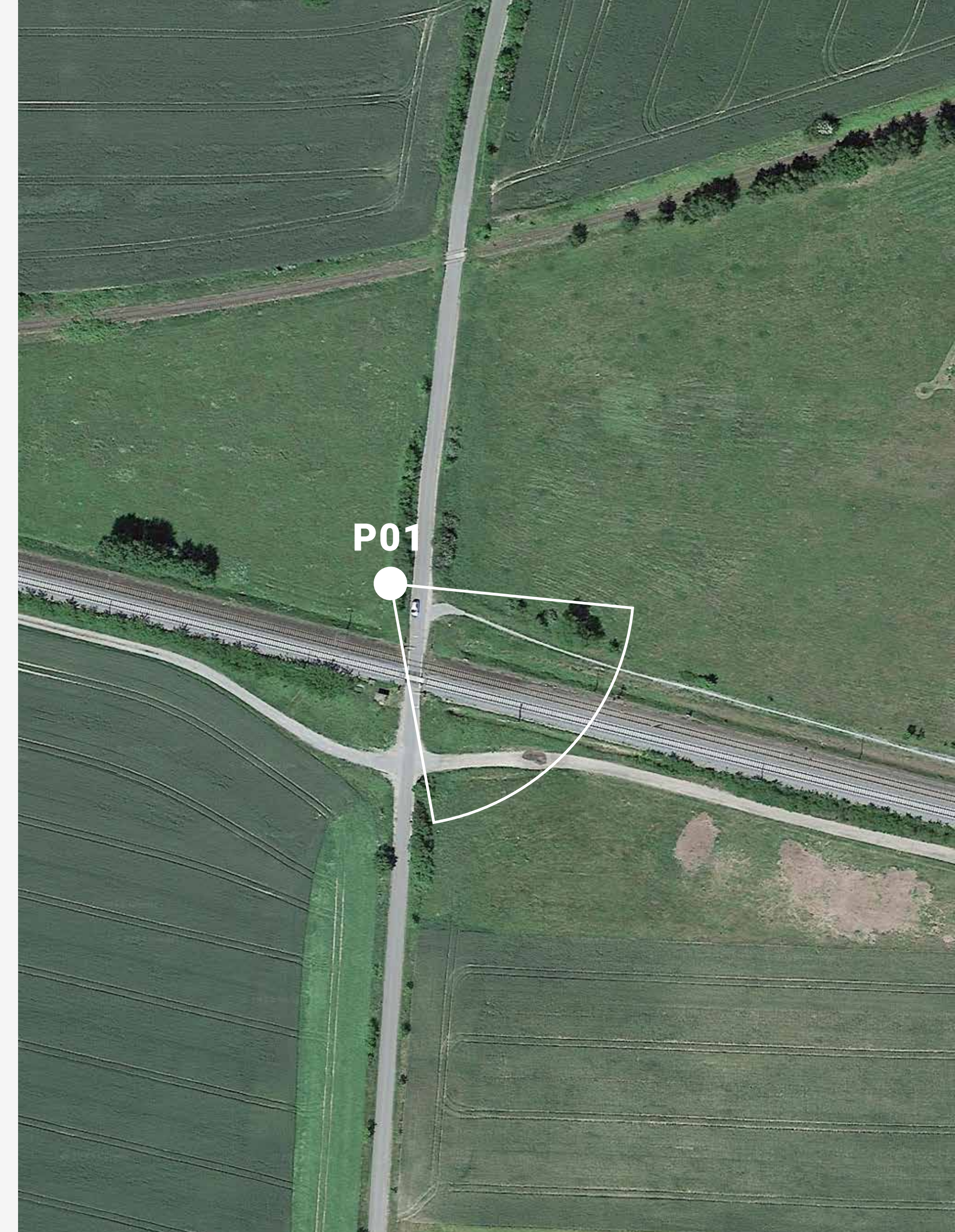
Ablauf zur Findung der gestalterischen Vorzugsvarianten

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Vorstellung der ersten Gestaltungsideen bei den politischen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern | 2./3. Quartal 2023 |
| 2. Entscheidungsfindung innerhalb der jeweiligen Gemeinde | 4. Quartal 2023 |
| 3. Rückmeldung zu den auszuplanenden Gestaltungsvarianten durch die Gemeinden an die DB | vsl. 1. Quartal 2024 |
| 4. Finalisierung des Gesamtkonzeptes auf Basis der Rückmeldungen der Gemeinden | vsl. 2. Quartal 2024 |
| 5. Veröffentlichung des Gesamtkonzeptes via Homepage und Newsletter | nach Fertigstellung |

Ritze

Bereich 12 - Steckbrief

Kontext:	Ländlich gelegene Ortschaft mit teilweiser Blickbeziehung zur Trasse; Bahnübergang außerorts
Typologie:	Geländegleiche Trasse; Bahnübergang
Wirkung:	Keine Siedlungsgebiete in unmittelbarer Nähe; nächstgelegene Siedlung durch vorhandene Vegetation von Trasse getrennt; keine erhöhte Sensibilität zu erwarten
Platzverhältnisse:	Ausreichende Gründungsmöglichkeiten
Gründung:	Rammrohrgründung
Schallschutzvorgaben:	2m, büG
Kilometrierung:	Bau-km 53,470 - 54,040



Ritze

Bereich 12 - Perspektive 01



Ritze

Bereich 12 - Alternativperspektiven



Perspektive 02



Perspektive 03

Ritze

Bereich 12 - Gestaltungsvariante V1



Ortslage



Gesamtbereich: 



Farbschema:
Vegetation Wald (VW-S1)



Ritze

Bereich 12 - Gestaltungsvariante V2



Ortslage



Gesamtbereich: 



Farbschema:
Vegetation Feld (VF-S1)



Ritze

Bereich 12 - Gestaltungsvariante V3



Ortslage



Gesamtbereich: 



Farbschema:
Vegetation Feld (VF-S2)

